Blutt Krris

für den

Anzeigenannahme in ber Geschäfts-ftelle Thorn, Katharinenftr. 4. Anzeigengebühr 13 pf. die Spaltzeile ober beren Raum.

Land- und Stadtkreis Thorn.

Bezugspreis vierteljährl. 1,25 Dif. einschl. Postgebühr oder Abtrag. Ausgabe: Mittwoch und Sonnabend abends.

Nr. 29.

Mittwoch den 10. April

1918.

Umtliche Befanntmachungen.

Impfgeschäft.

Das Impfgeschäft im Kreise für das Jahr 1918 beginnt nach den unten abgedruckten Impfplanen am 27. April.

Mus benfelben find die Impforte fowie die Termine erfichtlich, an welchen die Impfung, die Bieberimpfung der Schulkinder und die Befichtigung erfolgen wird. Die Termine find jo berechnet, daß eine Bergogerung ungulaffig ift, weil fie ben gangen Blan

3ch mache es daher den Ortsbehörden gur besonderen Pflicht, fich mit bem Geschäftsplan genau bekannt zu machen und bei eigener Berantwortung darauf gu halten, bag bie Eltern ober Bileger der Impflinge fid punttlich jur festgesetten Stunde geftellen, und daß famtliche in den Liften aufgeführten 3mpflinge, namentlich die in früheren Jahren ungeimpft gebliebenen zugeführt werden. Das Doppelt der Impf= und Biederimpflisten ist an die Ortsbehörden zum Zwecke der Vorladung abgesandt worden. Die Wiederimpflisten sind den Herren Zehrern zu übergeben. Die Ortsbehörden haben den Eltern, Psslegeeltern und Vormündern der Impslinge zu eröffnen, daß sie nach § 14, Absat 2. des Reichsimpsgesetses vom 8. April 1874 mit Geldstrafe bis 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft werden, wenn die Gestellung der Kinder und Pflegebesohlenen zur Impfung oder Besichtigung ohne gesetlichen Grund trot amtlicher Aufforderung nicht erfolgt. Ueber Ausführung des Smpfgeichafts bestimme ich noch folgendes:

1. Die Guts- und Gemeindevorsteher haben die Impftermine perfonlich mahrzunehmen oder durch einen Bertreter, der des Schreibens und Lefens und der dentiden Sprache vollfommen mächtig ift, wahrnehmen zu laffen. Die Berren Amtsvorfteher ersuche ich, den Impfterminen beizumohnen oder dieselben burch einen Beauftragten mahrnehmen gu laffen.

Die Impflinge und die Schulkinder der in einem Impf= orte vereinigten Ortschaften muffen von den Ortsvorstehern jum Impfraume begleitet werden.

Buwiderhandlungen ziehen eine Strafe bis zu 9 Mark

nach fich.

Bei der Wiederimpfung und der hierauf folgenden

Nachschau müssen die Lehrer zugegen sein.

3. Die Ortsbehörden haben dem Smpfarzte die erforderliche Schreibhilfe zu ftellen, die auch die Ausfertigung ber Impficheine zu beforgen hat.

Treten an einem Orte anstedende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Kroup, Reuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündung in größerer Berbreitung auf, so muß die Impfung ausgesett werden.

Bei vorkommenden Fallen ift mir und dem 3mpfargt nötigenfalls telegraphisch fofort Anzeige zu erftatten.

5. Aus einem Saufe, in bem berartige Rrankheitsfälle gur Smpfzeit vorgekommen find, durfen Rinder gum öffentlichen

Termine nicht gebracht werden, auch haben fich Erwachjene aus folden Saufern vom Smpftermine fern zu halten. Impfung und Nachschan an Rindern aus jolchen Saufern muffen getrennt von den übrigen Impflingen vorgenommen werben. Cbenfo ift zu verfahren, wenn in einem Saufe die

natürlichen Bocken aufgetreten find. 6. Für die öffentliche Impfung find helle, heizbare, genügend große, gehörig gereinigte und gelüftete Raume bereit zu ftellen, welche womöglich eine Trennung des Warteraums

von dem Impfzimmer geftatten.

Bei fühler Witterung find die Raume zu heizen.
7. Die Impflinge find mit rein gewaschenem Körper und reinen Kleidern jum Impftermine zu gestellen.

Kinder mit unreinem Körper und schmutigen Rleidern

werben von der Impfung zurückgewiesen. Sollte von den in der Impfliste aufgeführten Rindern bereits eins oder das andere geimpft sein, so ist dies dem Impfarzt unter Vorlegung der Impfscheine anzuzeigen, ebenso ist dem Impfarzte Auskunft zu erteilen, welche Kinder etwa verstorben, welche Kinder verzogen und wohin sie gezogen sind. Für Kinder, die infolge Zuzuges der Eltern noch nicht in die öffentlichen Impf-listen aufgenommen sind, ist behufs nachträglicher Eintragung in die Listen womöglich der Geburtsoder Taufschein mitzubringen. Hierbei ersuche ich, darauf zu achten, daß die Bordrucke, insbesondere bezüglich des Punktes 1 genau beachtet werden. Behufs Erleichterung des Impfgeschäfts haben die Orts-

behörden den Eltern der Erftimpflinge Karten einzuhändigen, auf denen der Rame des Impflings und die Rummer der Impfliste, unter der der Impfling verzeichnet steht, anzugeben ist. Diese Karten sind zur Impsung und Nachschau mitzubringen und in der C. Dom browsti'ichen Buchdruckerei hierselbst fäuflich

zu haben.

In den Vorjahren ist es vorgekommen, daß ein großer Teil der Impf- und Wiederimpflinge zum Impftermine nicht erschienen sind. Die Angehörigen haben als Entschuldigungsgrund angeführt, daß ihnen der Tag und die Stunde der Impfung nicht bekannt gemacht worden sei.

Ich weise daher die Ortsbehörden an, den Eltern bezw. Pflegeeltern und Vormundern der Impflinge den Impftermin rechtzeitig bekannt zu geben und dieses durch ihre Namensunterschrift bescheinigen zu lassen.

Bu diefem Zweck kann das überfandte Eremplar der Impf-bezw. Biederimpflifte benutt werden. Die Ramensunterschrift fann indie Rolonne "Bemerkungen" gefett werden. Die Impfliften find aufzubewahren.

Bei der Impfung oder bei Bekanntmachung des Impftermins sind den Angehörigen der Impf- und Wiederimpflinge Verhaltungsvorschriften über die Behandlung der Impflinge während der Entwickelung der Impfblattern auszuhändigen. Eine Anzahl der Verhaltungsvorschriften ist den Impf- und Wiederimpflisten beigefügt.

Den herren Cehrern ift die vorftehende Befanntmachung

mitzuteilen.

Im vorigen Jahre. find mehrfach Pockenerkrankungen vor-

Dieses Vorkommnis gemahnt von neuem an die Wichtigkeit der Impfung.

Die Ortsbehörden weise ich daher an, in ihren Bezirken die erwachsenen Einwohner sowie alle anziehenden Rückwanderer aus Rußland auf die kostenlose Impsung ausmerksam zu machen, namentlich denzienigen Personen, bei welchen die Impsung oder Wiederimpsung überhaupt nicht oder seiner Zeit mit ungenügendem Ersolge stattgefunden hat, die Benuhung der öffentlichen Impstermine zur Besörderung des eigenen Schukes gegen Pockenerkrankungen dringend anzuraten. Zur Vornahme von Impsungen ist auch jeder approbierte Privatarzt berechtigt.

Thorn den 15. April 1918.

Der Landrat.

Impiplan des I. Impibezieks (Impfaezt Sanitätseat Dr. Horst in Podgoez).

2011 1 A 1 CAMBER 10 CO VERS 1 28 C 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1 A 1	CATTER AND RECOGNISM OF THE CONTRACT OF THE CO	CHARLES CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	4 0)
	Tag und Stunde der Impfung	Tag und Stunde der Nachschau	Ort der Impfung und Nachschau
Erstimpfung Piast und Podgorz	2. Mai, 5 Uhr nachm.	8. Mai, 5 Uhr nachm.	Hotel Kronprinz
Schulen Podgorz	3. Mai, 8 Uhr vorm.	10. Mai, 8 Uhr vorm.	Hotel Kronprinz
Gutsbezirk Dybow	3. Mai, 12½ Uhr mitt.	10. Mai, 121/2 Uhr mitt.	Gafthaus Regencia
Roftbar, Rl., Db. und Gr. Neffan	4. Mai, 5 Uhr nachm.	11. Mai, 5 Uhr nachm.	Gasthaus Kostbar
Balfau, Czernewiß, Rudak, Stewken	6. Mai, 5 Uhr nachm.	13. Mai, 5 Uhr nachm.	Schule Stewken
Ottlotschin, Ottlotschinek, Karschau, Kuchnia		14. Mai, 3 Uhr nachm.	Gafthans Ottlotschinek
Neugrabia, Aschenort, Budek, Sachsenbrück, Herzogsfelde, Schießplaß Thorn	7. Mai, 4½ Uhr nachm.	14. Mai, 4½ Uhr nachm.	Schule Sachsenbrück

Impfplan des II. Impfbezirks (Simpfarzt Dr. Müller in Gramtichen).

warrounderstand out to a series management and a series of the series of	. Amblachens (Amb)	med. mr. minimici in	orumiquenj.
Namen der Ortschaften und Schulen	Tag und Stunde der Impfung bezw. Wiederimpfung	Tag und Stunde der Nachschau	Ort der Impfung und Nachschau
Erstimpfung Dorf und Dom. Steinau, Mortschin Biederimpfung der Schule Steinau	6. Mai, 113/4 Uhr vorm.	13. Mai, 113/4 Uhr vorm.	Gafthaus Baumann:Steinau
Erftimpfung Turzno, Folsong, Goftgau, Klein Grunau Wiederimpfung der Schulen Turzno und Gostgau	0 000 1 41/ 44V X	13. Mai, 1½ Uhr nachm.	Schule Turzno
Erftimpfung Mlyniet, Birkenau, Sende Wiederimpfung der Schulen Mlynietz und Wolffderbe		13. Mai, 3½ Uhr nachm.	Schule Mlynietz
Erstimpfung Th. Papan und Kleefelde Wiederimpfung der Schule Th. Papan	7. Mai, 11 ¹ / ₂ Uhr vorm.	14. Mai, 111/2 Uhr vorm.	Gafthaus Geppert-Th. Papau
Erftimpfung Gr. Rogan, Dt. Rogan, Lin- denhof Biederimpfung der Schulen Gr. Rogan, Dt. Rogan	7. Mai, 1 Uhr nachm.	14. Mai, 1 Uhr nachun.	Schule Gr. Rogan
Erstimpfung Gramtschen Wiederimpfung der Schule Gramtschen	8. Mai, 11½ Uhr vorm.	15. Mai, 11½ Uhr vorm.	Gafthaus Felske-Gramtschen
Erftimpfung Leibitsch, Bielawy Wiederimpfung der Schule Leibitsch	10. Mai, 33/4 Uhr nachut.	17. Mai, 33/4 Uhr nachm.	Schule Leibitsch

Impfplan des III. Impfbezieks (Impfarzt Dr. Brenske in Rentschkau).

		Tag und Stunde der Nachschau	Ort der Impfung und Nachichau
Erstimpfung Swierczyn, Ernstrode, Hefe- licht, Swierczynko, Rosenberg, Mitten- walde, Sängerau Wiederimpfung der Schulen Swierczynko und Erustrode	6. Mai, nachm. 21/2 Uhr.	13. Mai, nachm. 2½ Uhr	Schule in Swierczynko
Erstimpfung Dorf und Gut Biskupit, Bruchnowo, Eichenau Wiederimpfung der Schulen Biskupit, Bruchnowo, Eichenau	6. Mai, nachm. 3½ Uhr	13. Mai, nachm. 3½ Uhr	Shule Biskupih

Ropf wie vor.

Erstimpfung Heimsoot, Luben, Wibsch, Kl. Wibsch Wiederimpfung der Schulen Luben, Heim- soot, Wibsch	6. Mai, nachm. 4 ¹ / ₂ Uhr	13. Mai, nachm. 4½ Uhr	Gasthaus Luben
Erftimpfung Dorf und Gut Siemon, Gir- fan und Ottowig Wiederimpfung der Schulen Siemon und Girkau	7. Mai, nachm. 2 Uhr	14. Mai, nachm. 2 Uhr	Schule Siemon
Grftimpfung Lonzyn, Al. Lansen, Rüdigs- heim, Dorf und Schloß Birglan Biederimpfung der Schulen Dorf und Schloß Birglau	7. Mai, nachm. 3 Uhr	14. Mai, nachm. 3 Uhr	Schule Lonzyn
Erftimpfung Rentschfau, Berghof, Tann- hagen Wiederimpfung der Schule Rentschfau Erftimpfung Hohenhausen	7. Mai, nachm. 4 Uhr	14. Mai, nachm. 4 Uhr	Schule Rentschfau
Wiederimpfung der Schulen Rentschfan Ab- bau und Hohenhausen	7. Mai, nachm. 4 ¹ / ₂ Uhr		
Erftimpfung Amthal, Ellermühl, Steinort, Scharnau Biederimpfung der Schulen Amthal und Scharnau	8. Mai, nachm. 3 Uhr	15. Mai, nachm. 3 Uhr	Gasthaus Amthal
Erftimpfung Pensau, Guttau, Reubruch, Breitenthal Biederimpfung der Schulen Pensau, Gut- tau, Neubruch	8. Mai, nachm. 4 Uhr	15. Mai, nachm. 4 Uhr	Oberkrug Penfau
Erftimpfung Groß und Klein Bösendorf Biederimpfung der Schule Gr. Bösendorf		15. Mai, nachm. 5 Uhr	Gasthaus Groß Bösendorf

Impiplan des IV. Impibezieks (Impiarzt Geh. Sanitätsrat Dr. Grossfuss-Culmiee.)

Namen der Ortschaften und Schulen	Tag u. Stunde der Impfung	Tag n. Stunde der Nachschau	Ort der Impfung und Nachschau
Erstimpfung für Plustowenz Wiederimpfung für Obromb	1. Mai, vorm. 7½ Uhr	8. Mai, vorm. 7½ Uhr	Schule Obromb
Erstimpfung für Mirakowo, Kielbasin Wiederimpfung für Schule Grodno	1. Mai, vorm. 8 Uhr	8. Mai, vorm. 8 Uhr	Schule Grodno
Erstimpfung für Seglein, Schwirsen, Elise- nau, Wittkowo, Dreilinden, Senskau Wiederimpfung der Schulen Seglein, Schwirsen, Elisenau, Dreilinden, Senskau	1. Mai, vorm. 9 Uhr	8. Mai, vorm. 9 Uhr	Schule Seglein
Erstimpfung für Hermannsdorf, Bildschön, Chrapitz, Neu Eulmsee Wiederimpfung der Schulen Hermannsdorf und Bildschön	1. Mai, vorm. 10 ³ / ₄ Uhr	8. Mai, vorm. 10 ¹ / ₄ Uhr	Schule Herniannsdorf
Erstimpfung für Bisch. und Dom. Papau, Staw, Folgowo, Paulshof Wiederimpfung der Schulen Bisch. Papau und Staw	1. Mai, vorm. 12½ Uhr	8. Mai, mitt. 12 Uhr]	Schule Bisch. Papau
Erstimpfung für Kunzendorf, Konczewiß, Warschewiß, Nawra, Boguslawken Wiederimpfung der Schulen Kunzendorf und Nawra		8. Mai, nachm. 1½ Uhr	Schule Kunzendorf
Erstimpfung für Culmsee, Seehof, Archidia- konka, Vorwerk Neu Culmsee (Besihung Brüggemann)	4. Mai, vorm. 8 Uhr	11. Mai, vorm. 8 Uhr	Turnhalle des Königlichen
Wiederimpung der Schulen Gulmfee	6. Mai, vorm. 8 Uhr	13. Mai, vorm. 8 Uhr	Progymnasiums in Culmsee

Impfplan des V. Bezirks (Impfarzt Medizin alrat Dr. Witting=Thorn).

Namen der Ortschaften und Schulen		Tag der Impfung	Supfung	e der Wieders impfung	Tag der Nachschau	Stunde der Nachschau für Erft= Wieder= impflinge		
	Sasthaus z. Fürsten- frone i. Thorn-Mock.		12 Uhr	12 lthr	3. Mai	12 Uhr	12 Uhr	
Roßgarten, Biefenburg, Alt Thorn	Schule Wiesenburg	27. April	7½ Uhr	73/4 Uhr	4. Mai	71/2 Uhr	73/4 Uhr	

Ropf wie vor.

A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	THE RESERVE OF THE PERSON OF T		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NAME	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
Schmolln, Gurske	Bozekrug	27. April	81/4 Uhr	81/2 11hr	4. Mai	81/4 Uhr	81/2 Uhr
Schwarzbruch, Ziegelwiese	Gasth. Schwarzbruch	27. April	91/4 Uhr	91/2 Uhr	4. Mai	91/4 Uhr	91/2 lthr
Bachau	Schule Jakobsvorst.	29. April	121/2 Uhr	121/2 11hr	6. Mai	121/2 Uhr	121/2 Uhr
Blotterie, Kaschorek, Rompanie, Reu-	Gasthaus Blotterie	29. April	21/4 Uhr	21/2 Uhr	6. Mai	21/4 Uhr	21/2 Uhr
Grabowit, Smolnik, Schillno	" Grabowit	29. April	31/4 Uhr	31/2 Uhr	6. Mai	31/4 Uhr	31/2 Uhr
Griffen, Brunau, Sternberg, Browina, Bruchnowko, Ruczwally	" Griffen	30. April	73/4 Uhr	81/4 Uhr	7. Mai	73/4 11hr	8 ¹ / ₄ Uhr
Oftichau, Kowroß, Witramsdorf, Friesbenau, Tillig, Zengwirth	Schule Oftichau	30. April	9 11hr	91/2 Uhr	7. Mai	9 Uhr	91/2 Uhr
Liffomit, Zakrzewko, Lulkau	" Liffomit	30. April	101/2 llhr	101/2 11hr	7. Mai	10½ 11hr	10½ 11hr
Schönwalde, Barbarken, Ollek	" Schönwalde	30. April	111/2 Uhr	113/4 11hr	7. Mai	111/2 11hr	113/4 Uhr

Die von ber Preistommission der Provinzialstelle für Ge-

Höchstpreise

für nachstehende Gemüsearten sind durch Berfügung der Reichsstelle für Gemuse und Obst vom 23. März 1918 R 2836 für die Bro- vinz Westpreußen wie folgt festgesett:

400000	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	NAME OF TAXABLE PARTY.	NAME OF TAXABLE PARTY.		
	Sorten		für das	Erzeugerpreis Bei Lieferung au Grund eines von der Reichsftelle für Ge-	
	sotten	Erzen= gerpreis :	Groß: handels: preis:	Klein= handels= preis:	müse und Obst ab- geschlossenen oder von ihr genehmig- ten Lieserungsver- trages:
1.	Danerweißfohl vom 1. Märg				
	1918 ab	5	9,50	12	5,25
2.	Danerrottohl vom 1. Marg				
0	1918 ab	9	13,50	18	9,45
3.	Danerwirfingkohl vom 1.	0 = 0	10 50	10	0.00
1	März 1918 ab	8,50	13,50	18	8,90
4.	Rote Speisemöhren und läng- liche Karotten	7	11	15	7,35
5	Gelbe Speisemöhren	5	9	12	5,25
6	Rarotten, runde kleine	12	16	20	0,40
7.	Grüntohl vom 1. März 1918		10	20	
	ab	10	16	20	10,50
8.	Sellerie ohne Rraut vom 1.				
	März 1918 ab	45	55	75	_
9.	Meerrettich, wenn 100 Stan:		7		
	gen minbestens 60 Pfb.				
	wiegen vom 1. März 1918				
	bis 30. April 1918	55	65	90	-
10	später	60	70	100	
10.	Rote Rüben (rote Beten) v.	14	90	00	
11	1. März 1918 av	14	20	28	
11.	Runkelrüben, Stoppel-, auch Bafferrüben, Erzeugerpreis				
	Mt. 2,—ab1. März 1918				
	einschließlich Einmietege=				
	bühr	3,25	4,50	6,50	
12.	Rohlrüben, gelbe, Erzeuger-	0,=0	1,00	0,00	
	preis Mf. 2,50 ab 1.				
	Marg einschließlich Gin-				
	mietegebühr	3,75	6,—	8,-	
13.	Rohlrüben, weiße, Erzenger=				
	preis Mit. 2,— ab 1.				
	März 1918 einschl. Ein=	0.00			
	mietegebühr	3,25	5,50	7,50	
	D: 00	0.4			acrielmus P.

Die Erzeugerpreise bei dem zu Ziffer 1 bis 10 genannten Gemüse gelten ausschliehlich, die Groß- und Aleinhandelspreise bei dem zu Ziffer 1 bis 13 genannten Gemüse einschliehlich der in der Berordnung der Provinzialstelle für Gemüse und Obst für Westpreußen vom 8. November 1917 bekanntgegebenen Einmietegebühren. Diese Höchstpreise treten, soweit sie Abanderungen der bisherisgen Höchstpreise enthalten, nach Beröffentlichung in den Amtsblätstern der Regierungen in Danzig und Marienwerder am 11. April 1918 in Kraft.

Danzig den 4. April 1918.

Provinzialstelle für Gemüse und Obst für Westpreußen.
v. Auwers.

Felix Kawalke.

Thorn den 8. April 1918. Der Landrat.

Viehheuchenpolizeiliche Unordnung,

betreffend verschärfte Desinsektion von Eisenbahnwagen.
Mit Rücksicht auf die durch die Beförderung von Klauenvieh in Eisenbahnwagen bedingte Gesahr der Weiterverbreitung der Maulumd Klauensenche wird die auf weiteres auf Grund des § 4 des Gesetzes, betreffend die Beseitigung von Unsteckungsstoffen bei Viehbesörderungen auf Eisenbahnen, vom 25. Februar 1876 (R.-G.-Bl. S. 163) sowie des § 7, Abs. 3 der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 16. Juli 1904 (R.-G.-Bl. S. 313) in Versbindung mit § 5, Abs. 2 der Ausführungsverordnung des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 30. September 1904 (C.-B.-Bl. S. 311) und mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten für den Ümfang des Regiesungsbezirfs Marienwerder sogendes angeordnet:

Sämtliche Eisenbahnwagen, die zur Beförderung von Klauenvieh (Rinder, Schafe, Ziegen und Schweine) benutt worden sind, müssen einer verschärften Desinsektion gemäß § 7, Abs. 2 unter b der eingangs erwähnten Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers unterworfen werden.

Die Vorschrift im § 1 gilt auch für Privat= und Kleinbahnen. § 3.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung unterliegen der Strafbestimmung des § 5 des eingangs erwähnten Gesetzes vom 25. Februar 1876.

Diese Anordnung tritt josort in Kraft. Marienwerder den 24. März 1918. Der Regierungs-Präsident. gez.: Schilling.

Lunvivite,
laßt infolge des Mangels an Jaatgut für Jommersaaten in diesem Frühjahr
leine Flächen ungenutt liegen.
Baut dafür Oelfrüchte an.

Beilage zu Mr. 29 des Chorner "Kreisblatt".

Mittwoch den 10. April 1918.

Bestätigung von Schulvorstehern.

Ich habe die Wahlen folgender Schuls vorsteher bestätigt:

1. des Besitzers Eko w ski und des Gastwirts Radat in Leibitsch,

2. der Besitzer Frang Bojnomsti und Peter Lifinsti in Longyn,

3. des Besitzers Adalbert Rochowicz, in Thorn. Bapau,

4. des Bäckermeisters Schwanke und des Besitzers Paul Felinski in Rentsch=

fau, 5. ber Besiger Friedrich Duwe und

Otto Lüdtke in Scharnau,
6. des Dampfmühlenbesitzers Kowalski und des Besitzers Balentin Mactiewicz in Siemon.

Thorn den 5. April 1918. Der Landrat.

Nicht amtliches.

hagel-

versicherungen schließt billigft ab

F. Krefeldt, General=Agentur, Chorn, Brudenftr. 38 I.

Sohe Belohnung!

1 Baar Rummet-Geschirre

1 Baar Blatt-Rutidgesdicre, 1 Stüd. Einspänner-Rutidgesdicre, 2 Stüd Urbeitsgesdicre, 2 Baar Rutsderstiefel,

1 Baar gelbe Stulpen dazu, Schulftraße und Coppernifusstraße

gestohlen.

Hohe Belohnung zahlen wir Demjenisgen, der uns den Täter so nachweift, daß wir ihn gerichtlich belangen können.

Bor Anfanf wird gewarnt!

C. B. Dietrich & Sohn,

Breiteftraße 35.





Wir liefern alle ikku. Jerlig, z. Selbstoffanzen beschnitten, mil Kulturanweisung, Namen und Farbe in starken Büschen, die noch in diesem Jahre bis z. Winter ununterbrochen blühen, als:

Gartenrosen: Die schönsten TeeRemontant- u. Moosrosen in 10bewährten Prachtsorten M. 5,30;
20 St. M. 9,30; 50 St. M. 20,00. - Rosen-Neuheiten, 5 der schönsten in ganz neuen wunderbaren Farben M. 5,00; 10 St. M. 9,30.

Baikonrosen: Die dulfreichsten aller Rosen. Schünster und Prachtsorten in allen Farben M. 6,10, 20 St. M. 10,25.
Schlingrosen für Balkon. Besie Topfrosen fürs Schünster und nillen Farben M. 6,10, 20 St. M. 10,25.
Schlingrosen für Balkon-, Wand- u. Laubenberankung. 5 St. M. 3,50; 10 St. M. 6,90.
Friedhofsrosen: WinterharteSorten in schneeweiss oder rol, 10 Stück M. 5,30; 20 Stück M. 9,30.
Diese niedrigen Rosen sind unübertroffen

an Form, Farbe und Duft
und viel besser als Hochstammrosen. Sie
blühen weit dankbarer und schöner, sind nicht
so empfindl, wachsen leichter an, leben länger
und passen tür jeden Garten u. Balkon, dabet
sochsmal so billig. Versand billig u. schneil
per Post unter Garantie tadelloser Ankunft.
Rosen überaus knapp, daher sofort bestellen.

Köllner Baumschulen

Köliner Baumschulen Kölin b. Elmshorn (Hoistein) Lieferant Köniolider in Fürulicher Höfe...

Du zeichnest 3000 Mark. Warum nicht 3100?

Wer 3000 Mark zeichnet, kann, wenn er nur will, auch noch hundert oder einige hundert Mark mehr zeichnen. Wenn jeder sich das rechtzeitig überlegt und danach handelt, kann das Ergebnis der 8. Kriegsanleihe um eine volle Milliarde höher werden. Geh' mit gutem Beispiel voran und zeich ne mehr, als ursprünglich in Deiner Absicht lag.

Blutt Arris

für den

Land- und Stadtkreis Thorn.

(Sonderausgabe.)

Donnerstag den 11. Upril 1918.

Umtlice Befanntmachungen.

Söchstpreise.

Auf Grund des Gesetzes vom 4. August 1914, betreffend Höchstreise werden nach Anhörung der hiesigen Preisprüfungstelle unter Austhebung der früheren Preislisten für die Stadt Culmsee folgende Höchstreise seitzegetzt. Dieselben treten mit dem Tage der Beröffentlichung in Kraft. Höhere Preise als die seitze Tage der Beröffentlichung in Kraft. gesetzten Höchpreise dürfen weder gefordert noch gezahlt werden. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Gelbstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Eftartöffeln im Handel	Rentner	7,00	mt
Effartoffeln im Danvel . 25 Rig Mufichlag	0		
Bei Lieferung frei Dans 25 pig. anflajang.	Pid.	23	Pig.
Beizenmehl	"	22	"
Roggenmehl	"	21	"
Roggenbrot	"	25	"
Beizenbrot (Semmel)	"	36	11
Gerstengraupen	"	36	"
Beizengries	"	32	"
Ruder (Karin)	"	40	'n
Bucker (Farin)	"	44	11
Hartelander	"	42	"
Randis, weißer	"	56	"
forbiogr	11	55	"
~	0:1	15	. 11
Bollmild	Liter	30	"
Bollmilch und Buttermilch	Bid.	75	"
	\$10.	10	"
rein the office he harch off Esettulialite util all off	Stild	27	Pfg.
Washraucher	100.00	3.00	Mit.
Molferei Butter	410.	2,60	
Bauernbutter	"	2,00	"
Rindfleisch:			
Suppenfleisch	"	2,-	"
Rinderbraten	"	2,20	"
Chiared Millifelian	"	2,40	"
Falchaves Steich mehr	"	0,05	"
Rindertalg ausgeschmolzen	"	2,20	"
Ralbfleifch: Bratfleifch von ber Kenle und Nierenbraten	"	1,60	"
Bratfleisch von der Reine und Metenotuten	"	1,70	"
Kalbstotelettes over Muurn	"	1,80	"
Ralbsidnigel	"	0,05	"
foscheres Fleisch mehr	"		900
Sammelfleifch :		2,20	
mustfleisch (Peule, Blott und Rotelett)	. "		"
Rochfleisch (Bruft, Hals u. Dunnung)		2,—	"
Someinefleisch :			
a S Parhanade einschl Stilet	. "	1,70	"
Keule, Schulter, Backe ohne Knochen, Bauchfleisch Kopf, (Ohren, Schnauze)) "	1,70	"
Pont (Ohren Schnauze)	• "	0,80	"
(Eightie (Defhoin)	. 11	1,-	"
~	. "	0,30	"
Glasses Classes	• "	1,80	"
full draw Canact Milan Millipill	• 11	2,-	11
Geräucherter Spect	. "	2,20	"
Geräncherter Spea	. "	2,20	"
Burstwaren:			
Blut- und Fleischwurft (Thüringer)	. "	1,60	"
Lebermurst	. "	1,80	"
Reperionali			

				me
ï	Frische Bratwurst, Knoblauchwurst		2,—	Mt.
ı	Grügwurft	"	0,60	"
l	mere and believe and			
ı	Wild: Für ben Kleinhandel.		950	
١	Rehmish Rücken und Reule		2,50	"
۱	Blatt ober Bug		1,75	11
I	Parant over Pochfleisch		0,90	#
۱	Rot- und Dammwild, Ruden und Reule	"	2,20	"
١	Mote und Daminiono, staten and seems		1,60	"
1	Blatt oder Bug	"	0,70	"
١	Ragout over Rochsteisch		1,95	"
1	Wilde Kaninchen mit Balg	"	1,85	
ı	ohne Balg	"	5,70	"
1	Fasanen, Hähne	11		"
1	" Hennen	"	4,60	11
1		in deit	zservra	ninger
ı	abgegeben, so dürfen die für den Großhandel mit Wild	feltgel	egten ?	srene
3	nicht überschritten werden.			
i				
ä	Fische	mes	200	Mt.
ä	Rarpfen	भाग.	2,00	met.
	Schleien	"	1,80	11
	C. 3.1.	.11	1,80	11
	Bleien (Brachsen, Breffen) im Stückgewicht von 2			
	Dietell (Diudjen, Stellen) in Stans	"	1,20	"
	Pid. und darüber	n	1,00	"
	im Studgewicht unter 2 plum	"		
	Plogen und Rotangen:			
	jofern je 3 Fische zus. 1 Pfund und darüber		1,00	"
	wiegen, das	"	-100	"
	wiegen, das weniger als 1 Pfd. wiegen,		0,80	
	508	11		
	Gin Safarflocken Gerftengrüte, Gerftengraupe, Run	thonig	und M	arme
	lade gelten die Preise der Bundesratsverordnungen.			
	Brenn: und Beleuchtungsstoffe.			
	La co to to to the contract of	Rti	. 2.80) mi
	Rohlen und Briteris, av Enger	0	3,00) "
	" " Tel Dans over neuet	"	0,00	"
	Streichhölzer, Pact 50 Piennig, für 1 Schachtel 5 Pig.			
	Ausländische Streichhölzer:			
	Das Rack zu 10 Schachteln		0,80) "
	Coa sent all 10 Smantein	The State of the last of the l	000	3

für 1 " · · · · · · · · · · Es ift verboten, die Abgabe einer Bare in im Verkauf üblichen Mengen an Verbraucher gegen Barzahlung zu verweigern. Insbesondere darf der Verkauf einer Ware von dem gleichzeitigen Kauf einer anderen Ware nicht abhängig gemacht werden. **Cuimsee** den 19. März 1918.

Der Magistrat.

Hartwich.

Vorstehende Preisliste wird auch für den nördlichen Teil des

Landfreises Thorn hiermit festgesett.

Die Grenze zwischen dem nördlichen und südlichen Kreisteil bilden die Ortschaften Hohenhausen, Berghof, Rentschfau, Kl. Lausen, Louzun, Dorf und Schloß Birglau, Hesticktau, Kl. Lausen, Louzun, Saugerau, Lustau, Lissomit, Thorn. Bapau, Kleefelde, Lindenhof, Turzno, Tauer, Kl. Grunau. Diese Ortschaften gehören mit zum südlichen Kreisteil. Thorn den 10. April 1917.

Der Borfigende des Areisausichuffes.

tinlik airright

für den

Land- und Stadtkreis Chorn.

(Sonderausgabe.)

Donnerstag den 11. April 1918.

Umtliche Befanntmachungen.

Auf Grund des Gesehes vom 4. Angust 1914, betreffend Höchstpreise werden nach Anhörung der hiefigen Preisprüfungsftelle unter Aufhebung der früheren Preisliften für Die Stadt Enlmsee folgende Söchstpreise feftgeseht. Dieselben trefen mit dem Tage der Beröffentlichung in Kraft. Söbere Preise als die festgesetzten Söchpreise bürfen weber gefordert noch gezahlt werden. Zuwiderhandlungen werden mit Gefangnis bie zu 6 Monaten ober mit Gelbstrafe bis zu 1500 Mart bestraft.

		1							0 shareless 1111 1300
1100	7,00	Beutuer						-	Effartoffeln im Handel Bei Lieferang frei Saus
Big	23	3810.			naying.	याप	-614	CZ.	Beigenmehl
U T.	88								
	15	"		*					66
-" .	25	"							Moggenbrot
. "	36	.11							Beizenbrot (Semmel)
11	36	"							A. Gusslife
	32	"							A Guarlance
"	40	"							Weizengries
11	44	"							()
n	42								Wirfelguder
11	ðá.	"							hutzucker
"	õõ	"	150						
"	Ğl	11				*			The state of the s
"	08	0.60							Speiseiglz
-11	ĞI	Liter							Bollmild
	75	" acomp							Thursday our minimagnite
"	G.	.014							Speisequark (Blumje)
. 200	50	****			910 HD	115	nallel	rran	Eier bei Abgabe durch die Bei
Pig.	27	Stild.							Verbraucher
.7500	3,00	वाक्ष							Molferei Butter
"	2,60	"							Banernbutter
									Rindfleisch:
	-,9								Suppenfleisch
"	2,20	"							Rinderbraten
"	2,40								ichieres Rindsleifch
"	60,0	"							folderes Riefich mehr
"	2.20	"							Rinbertalg ansgeschmolzen
	40.								Ralbfleisch:
41 -	1,60	"			caten	iqua			Bratfleisch von der Kenle
"	1,70	"							Ralbefotelettes ober -Ricke
"	1,80								Ralbsichnigel
n	60,0	- 11			. 7.				toscheres Fleisch mehr
									Hammelfleifch :
	2,20						(Hala	to 9	Bratfleifch (Keule, Blatt und
"	-,5	"				las	(innin)	2010	Rochsteisch (Bruft, Hals u.
"	,-	ii			1	181			
									Shweinefleisch :
10	1,70	"					Filet	fdpl.	Ramm und Rarbonade ein
"	1,70	. 11	th	leif	Bauchf	,11	a(pon	12 91	Reule, Schulter, Backe ohn
"	0,80	"							Ropi, (Dhren, Schnauge)
11	-,1	"							Eisbein (Dictbein)
"	0,30	"					W. STE		Spigbein
"	1,80	"							gemablenes Rleifch
"	2,-	11					. he	djua	friicher Sped, Lieu, Rücke
"	2,20	"			S. Section .				Geräucherter Spect
"	2,20	,,		100					Schweineschmalz
									Burstwaren:
	00 1				The Park				Zonthmuten.

Blut- und Fleischwurft (Thüringer)

.1500	2,-	.67年			fina	Arifche Bratwurft, Knoblauch
. 11	0,60	**				Grügionest
						ild: Für den Rleinhandel.
11	2,50	"				Rehwild, Rücken und Kenle .
11	1,75	"				Blatt ober Bug
11	2,20	"	7	Reule	dun .	Ragont ober Rochsteifch
"	1,60	11				Blatt ober Bug
"	0,70	"				Ragont ober Rochsteich
**	1,95	"				Wilde Kaninchen mit Balg .
"	1,85	"				Gafanen, Hähne
"	4,60-	"				Bujunen, Sonnen
ugibu	Serbrase	an hen				Wird Wills in Plainnerfouge

abgegeben, fo dürfen die int den Großhandel mit Bild feftgefegten Preise

		.014	Rarpfen
	1,80	"	Schleien
11	1,80	1)	stdied.
			Bleien (Brachjen, Breffen im Studgewicht von 2
"	1,20	117	Bib. und dariiber
"	1,00	"	im Stüdgewicht unter 2 Plund
			Plögen und Rotangen:
			jofern je 3 Fijche zuj. 1 Pinnd und darüber
"	1,00	11	wiegen, das
			fofern je 3 Friche zur weniger als 1 Pfd. wiegen,
"	0,80	10	
*911(1)	nd Wa		Für Haierfloden, Gerftengrüge, Gerftengranpe, Run
			S Mr. Si. Marile Son Winselshandrhumann

Brenn- und Beleuchtungsftoffe.

3ir. 2,80 Mit.	oder Reller	Roblen und Britetis, ab Lager frei Saus
	für ! Schachtel 5 Pig.	Streichhölzer, Pad 50 Piennig,
		Ausländische Streichhölzer:

,, 80,0 Es ist verboten, die Abgabe einer Bare in im Verkauf üblichen Mengen au Verbraucher gegen Varzahlung zu verweis gern. Insbesondere darf der Berkanf einer Ware von dem gleichzeitigen Kauf einer anderen Ware nicht abhängig gemacht werden

Culmfee ben 19. Marg 1918.

Der Magistrat.

Hartwich.

Vorstehende Preisliste wird auch für den nördlichen Teil des Landfreifes Thorn biermit festgesett.

Die Grenze zwischen dem nördlichen und südlichen Rreisteil bilden die Ortschaften Hopenhausen, Berghof, Rentschtau, Ml. Laufen, Lonzun, Dorf und Chlof Birglau, Befelicht, Swierezwufo, Rofenberg, Sangeran, Luifan, Liffomit, Tvorn Papau, Aleefelde, Lindenhol, Turzno, Tauer, Al. Grunan. Diese Ortichaften gehören mit zum südlichen Areisteil. Thorn den 10. April 1917.

Der Vorsigende des Arcisausichusses.